

# EINSCHÄTZUNGEN & FRAGEN

NBFF Tagung 1.12.2022

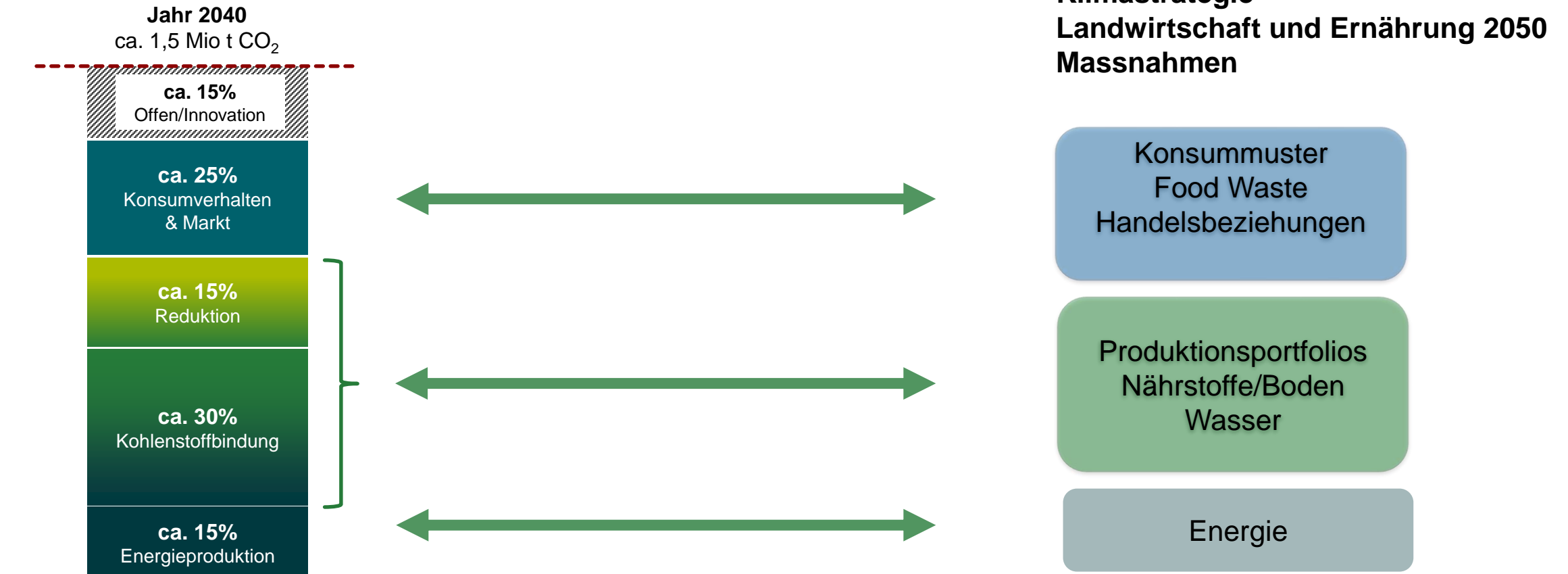
# Ausgangslage

Bio Suisse hat im Frühjahr 2022 ein Klimaziel verabschiedet:

- ***Bio Suisse hat die Ambition die Treibhausgasemissionen bis 2040 in Richtung Netto-Null zu reduzieren und Klimaresilienz zu fördern.***
- *LW-Betriebe und Lizenznehmende ergreifen vielfältige Massnahmen.*
- *Es braucht die ganze Wertschöpfungskette.*



# Klimaziel Bio Suisse und Klimastrategie passen zusammen



Quelle: FiBL 2022: Wege zu einer klimaneutralen Biolandwirtschaft in der Schweiz. S. 81



# Generelle Einschätzung Geschäftsleitung & Vorstand

- Klimastrategie inkl. Massnahmen



- Agrarökologische Systeme wie Bio fehlen als Lösungsansatz!



«Agrarökologische Produktionssysteme (sollen) in den Mittelpunkt nationaler und internationaler politischer Interventionen gestellt und als wissenschaftliches und praktisches Leitkonzept genutzt werden»

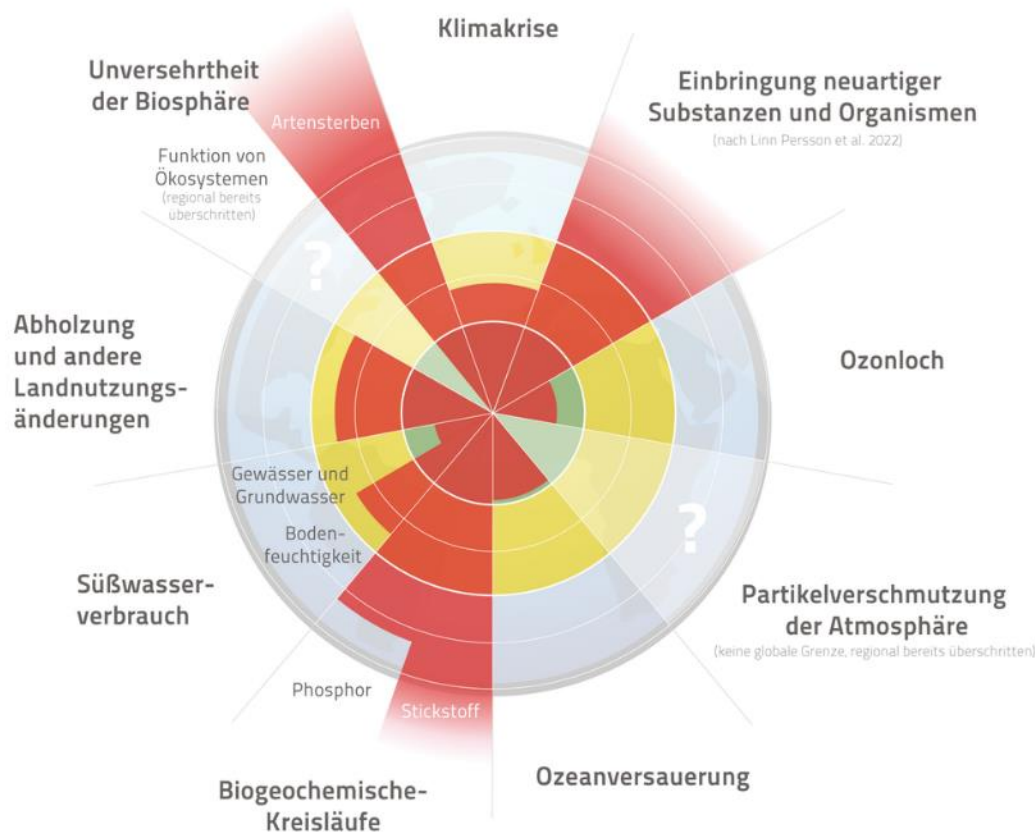
[1] CNS-FAO. (2022, September 26). Prioritäten und Empfehlungen des schweizerischen nationalen FAO-Komitees (CNS-FAO) zur Unterstützung der Transformation der Ernährungssysteme.



# Multi-Krise → Multi-Lösungen → Systemansatz Bio

## Ökologische Belastungsgrenzen

nach Will Steffen et al. 2015 / Linn Persson et al. 2022 / Wang-Erlandsson et al. 2022



## Forschungsfragen

- Wie können Herausforderungen bezgl. Klima, Biodiversität, Stoffflüsse integral angegangen werden?
- Was trägt Bio zur Lösung der Multi-Krise bei?

# Verband



Welche Rolle steht im Vordergrund?

Wie gehen wir mit Zielkonflikten um?

# Konsum



© Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV / 2011  
<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/empfehlungen-informationen/schweizer-lebensmittelpyramide.html>

Reicht Eigenverantwortung, um die Ernährungsgewohnheiten zu verändern?

Wie steuern Politik und Markt den Konsum?

Inwiefern kann Kostenwahrheit eine Rolle spielen?

Sollen, dürfen wir als Verband Verzicht propagieren?



# Tierhaltung und Klimaschutz



- Welche und wie viele Tiere können künftig wo gehalten werden?
- Wie sollen sie gefüttert werden?
  - Feed no Food...
- Grasland Schweiz: Wiederkäuer wichtig
- Was gilt bei der Berechnung von Methan?

© FiBL, Thomas Alföldi



# Anpassung an den Klimawandel



© Bioaktuell, Stefan Schürmann

- Wassermanagement
- Züchtung: Tiere und Pflanzen
- Agrofotovoltaik
  - Praxistauglichkeit

“We are on a highway to climate hell with our foot on the accelerator.”

UNO-Generalsekretär Antonio Guterres an der COP27 in Sharm el Sheikh, 7.11.2022

# Betriebsleiter:innen

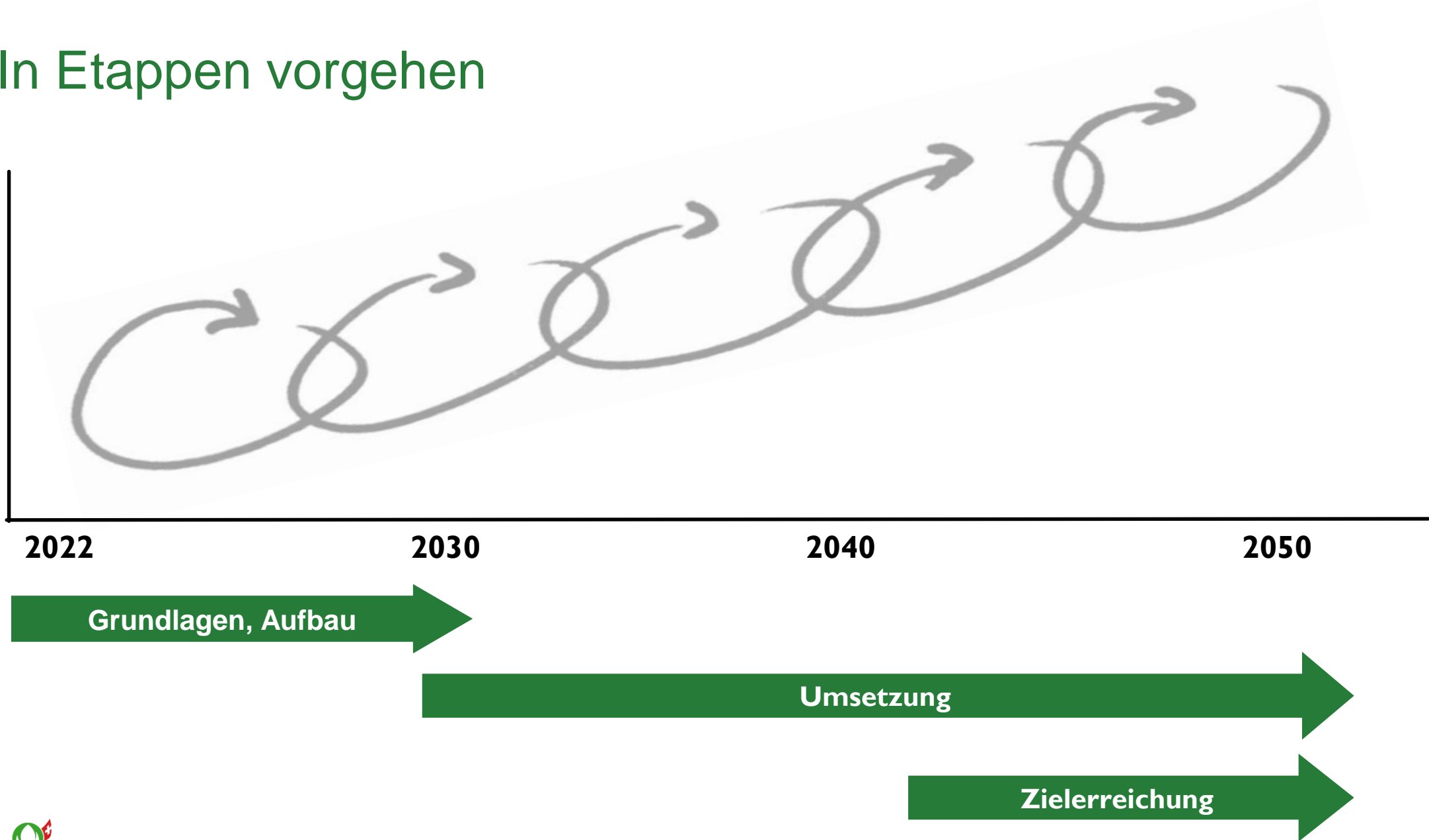


## Was fördert die Motivation?

- Konkrete praxisrelevante Massnahmen
- Gemeinsam auf den Weg gehen
- Rahmenbedingungen klären
  - Massnahmen
  - Bewertungstools
  - Metrik
  - Energieproduktion
  - Finanzielle Anreize
  - Markt

© Bio Suisse, Léa Sommer

# In Etappen vorgehen





# Nächste Schritte Bio Suisse



- Forschungsfragen
- Praxiserfahrungen
- Tool-Box

- Klimabilanzierung
- Metrik
- Klima-Check



**Wissens-  
aufbau**

**Prüfen des  
Fortschritts**

**Motivation  
der  
Betriebe**

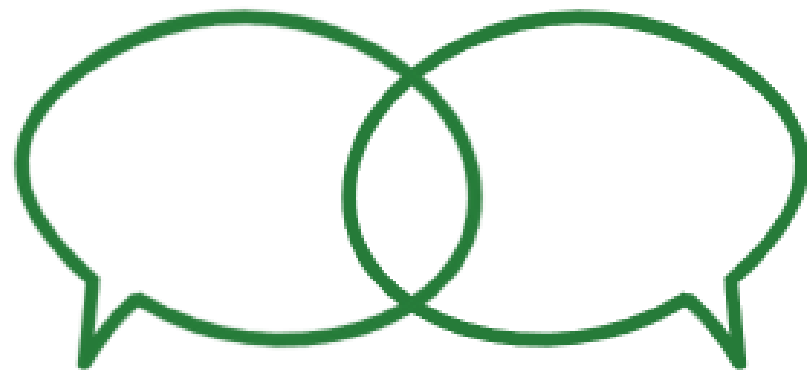
**Rahmenbe-  
dingungen  
Politik &  
Markt**

- Beratung
- ProBio
- Kommunikation

- Vernetzung
- Partnerschaften
- Lobbying



# Fragen?





Thomas Pliska  
Leiter Strategische Projekte und Forschung

Tel. 061 204 66 60 (direkt)  
[thomas.pliska@bio-suisse.ch](mailto:thomas.pliska@bio-suisse.ch)

Bio Suisse  
Peter Merian-Strasse 34  
CH-4052 Basel  
Tel. 061 204 66 66  
[www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)

Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.

